

Wäghel Kugler den P. P. Zins 6<sup>er</sup> erbun Zins  
ganzte brüder aßwische tirannische pro  
ceduren. Item wurde gefallend sammt  
den gesammel. und d. v. v. von moos  
so ge kost nachgelassen, und ist die  
gammind geflüg -

---

100

# Die Bedeutung rechtlicher Quellen für die Genealogie

am Beispiel der Familie Kugler von Pfaffnau

Präsentation ZGF  
Olivier Felber  
24. November 2018

# Fragestellung

- Was lässt sich in rechtlichen Quellen zur Familie Kugler finden?
- Was für Vor- und Nachteile haben rechtliche Quellen in Bezug auf die Ahnenforschung?

# Ablauf

- Familie Kugler von Pfaffnau
- Rechtliche Quellen
- Kugler in rechtlichen Quellen
  - Kugler in den Landvogteirechnungen (17. Jh.)
  - Kugler beim 2. Freischarenzug (1845)
  - Mord an Alfred Gerber (1907)
- Fazit

# Familie Kugler von Pfaffnau

- Ergiebig für die Fragestellung
- In eigener Maturaarbeit erforscht (2013)
- Ursprünglich aus dem Thurgau
- Stammvater Johann Kugler (um 1550–1618)
- Im 17. Jh. mehrere Amtsträger
- Überschaubare Familie
- Heute noch Kugler in Pfaffnau

# Familienfoto Kugler-Hunkeler



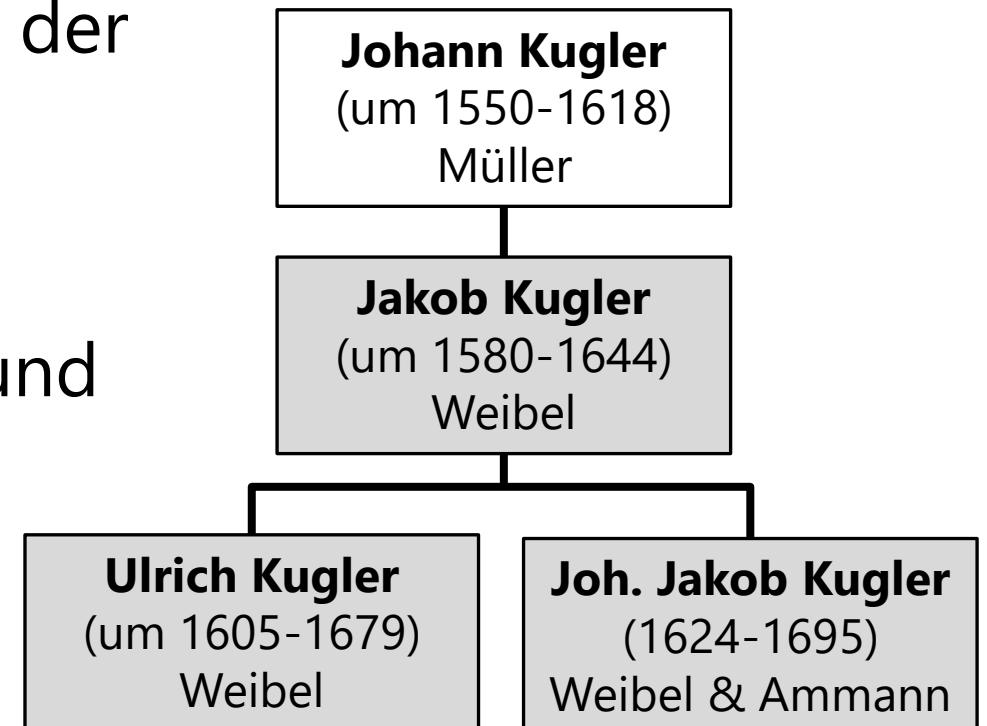
# Rechtliche Quellen

- Quellen über praktische Anwendung des Rechts
- Urteile der Rechtsprechung und Unterlagen
- Rechtsprechung breites Feld
- Einschränkung: Strafrecht
- Wichtig:
  - Lange Zeit keine Gewaltenteilung
  - Diverse Instanzen, die Recht sprachen

# Kugler in den Landvogteirechnungen

## Allgemeines

- Landvogteirechnungen: Rechnungen der Landvögte; mit Liste der Gebüssten
- Zahlreiche Nennungen der Kugler
- Besonders oft: Weibel Jakob Kugler und dessen beiden Söhne Ulrich und Johann Jakob Kugler
- Nicht erschlossen



# Kugler in den Landvogteirechnungen

Was erfährt man?

- Frühe Straffälligkeit, zwischen 20 und 25 Jahren
- Was für Vergehen? Viele und verschiedene
- Versuch einer Klassifikation



# Kugler in den Landvogteirechnungen

Was erfährt man?

Vergehen	Jakob	Ulrich	Joh. Jakob
«Frävel»	4		
Amtsmissbrauch	3		
Beleidigungen	1		
Gewaltdelikte	1		
Wirtschaftsdelikte	–		
Besondere	1		
Unbekannt	–		

# Kugler in den Landvogteirechnungen

## Exkurs: Das Kloster St. Urban 1640

- «Weybel Kugler den PP. [Prior] zuo St. Urben zuo geredt bruchen osterrichische, tirannische Proceduresen [...]»
- Mehrere Pfaffnauer drohten und beleidigten Klosterbrüder
- Hintergrund: Klage der Pfaffnauer gegen das Kloster

# Kugler in den Landvogteirechnungen

Was erfährt man?

Vergehen	Jakob	Ulrich	Joh. Jakob
«Frävel»	4	2	
Amtsmissbrauch	3	–	
Beleidigungen	1	5	
Gewaltdelikte	1	2	
Wirtschaftsdelikte	–	1	
Besondere	1	1	
Unbekannt	–	1	

# Kugler in den Landvogteirechnungen

Was erfährt man?

Vergehen	Jakob	Ulrich	Joh. Jakob
«Frävel»	4	2	–
Amtsmissbrauch	3	–	–
Beleidigungen	1	5	<b>1</b>
Gewaltdelikte	1	2	<b>4</b>
Wirtschaftsdelikte	–	1	–
Besondere	1	1	<b>1</b>
Unbekannt	–	1	–

# Kugler in den Landvogteirechnungen

Was erfährt man?

- Wie sah die Bestrafung aus?
  - Ausschliesslich Geldbussen
  - Insgesamt: 385 Gulden in 63 Jahren (1605-1667)
  - Auffallend: 331 Gulden in 16 Jahren (1632-1647)
- Relation: Johann Jakob Kugler hatte 1691 einen jährlichen Reinertrag von 160 Gulden
- Sonstige Angaben? Eher knapp, nur Ämterlaufbahnen

# Kugler in den Landvogteirechnungen

## Zwischenfazit

- Nach 1667 «verschwinden» Kugler aus Rechnungen
- Fast nur Namen, Vergehen und Strafe
- Aber: zeigt Leben der Vorfahren auf
- Bezug zur Geschichte von Pfaffnau und St. Urban
- Offene Fragen: Wieso blieben sie im Amt?

# Kugler in den Landvogteirechnungen

## Quellen

- Staatsarchiv Luzern:
  - AKT A1 F1 SCH 638: Finanzwesen. Jahresrechnungen des Landvogts [Willisau] (1571–1612).
  - AKT A1 F1 SCH 639: Finanzwesen. Jahresrechnungen des Landvogts [Willisau] (1613–1650).
  - AKT A1 F1 SCH 640 A+B: Finanzwesen. Jahresrechnungen des Landvogts [Willisau] (1651–1669, 1731–1767).

# Kugler beim 2. Freischarenzug

## Die Freischarenzüge

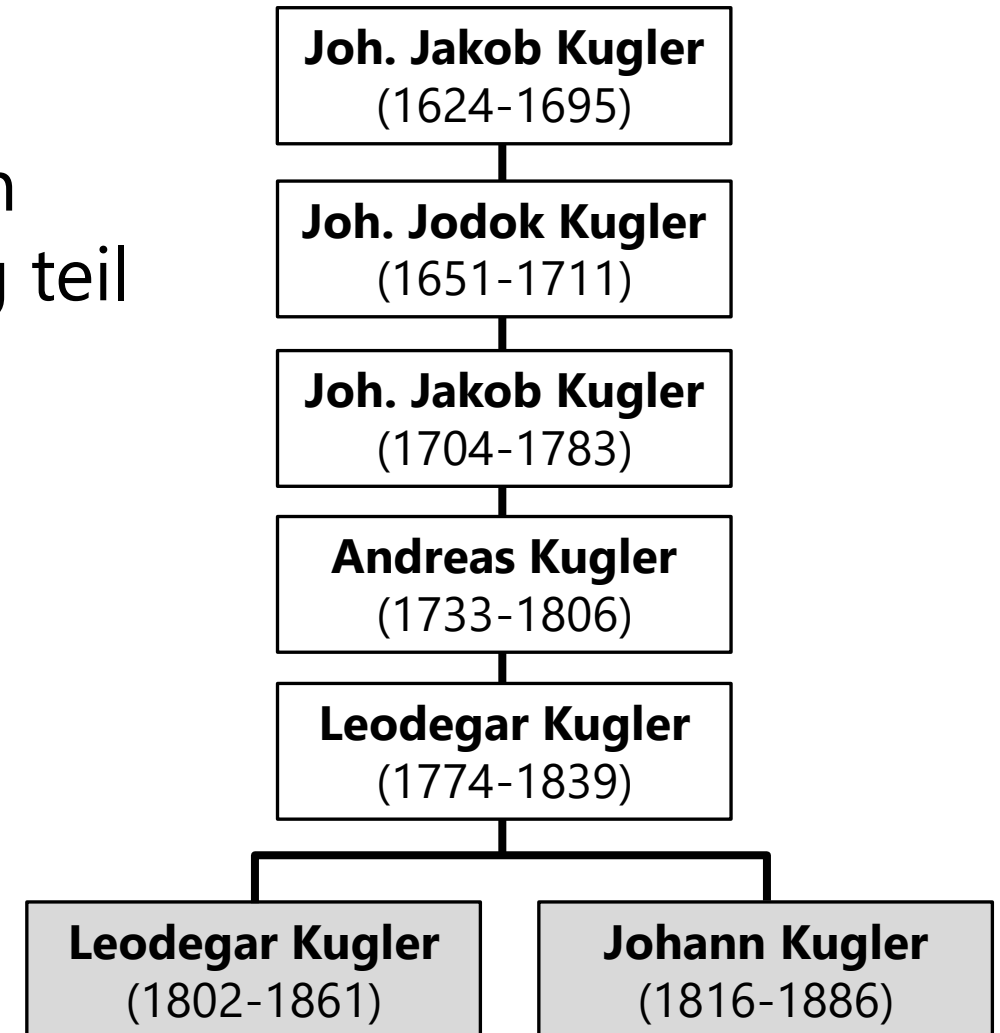
- Zwei antiklerikale Umsturzversuche gegen die Regierung
- 1. Freischarenzug (08.12.1844):
  - 1'000 Freischärler, schlecht organisiert
  - Regierung antwortete mit Repression
- 2. Freischarenzug (30./31.03.1845):
  - 3'500 Freischärler, scheiterten vor Luzern
  - 2'000 Gefangene, 120 Tote
- Folgen: Gründung Sonderbund, Sonderbundskrieg und Gründung des Bundesstaats



# Kugler beim 2. Freischarenzug

## Allgemeines

- Brüder Leodegar/Ludwig und Johann Kugler nahmen am 2. Freischarenzug teil
- Quellen:
  - Protokolle der Einzelverhöre
  - Protokoll des Kriminalgerichts



# Kugler beim 2. Freischarenzug

Johann Kugler

- Johann litt im Winter an Rheumatismen
- Erhielt ein militärisches Aufgebot
- Ging für ein Arztzeugnis nach Zofingen
- Bekannte unter den Freischärlern zwangen ihn, mitzugehen
- Zog als Trompeter bis Ruswil
- Grund: Verdienst als Weber und Musikant sichern

# Kugler beim 2. Freischarenzug

Ludwig Kugler

- Bessere Dokumentation
- Sonnenwirt Widmer, Brittnau, drohte ihm
- Ging auf den Markt zu Zofingen
- Bekannte aus Pfaffnau überredeten ihn zur Teilnahme
- Erhielt Ordonnanzgewehr und Munition
- Zog bis nach Ruswil

# Kugler beim 2. Freischarenzug

Ludwig Kugler

- Flucht mit Josef Stirnimann von Ruswil nach Sigerswil
- Vom Landsturm hin und her getrieben
- Kamen am 01.04. beim Vetter von Ludwig an
- Auf Nachhauseweg in Grosswangen verhaftet
- Grund: Befreiung der Gefangenen (und Verdienst?)

# Kugler beim 2. Freischarenzug

## Urteile

- Johann am 23.06.1845, Ludwig am 07.08.1845 verurteilt
- Dasselbe Urteil wie die meisten Freischärler
- Verurteilung wegen Aufruhrs:
  - Zehnmonatige Zuchthausstrafe
  - Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit
  - Entschädigung der Kosten
- Johann wurde wegen Missachtung des Aufgebots dem Milizinspektor übergeben

# Kugler beim 2. Freischarenzug

## Beurteilung der Gründe

- Viele Teilnehmer kannten politische Hintergründe nicht
- Oftmals verführt, überredet oder gezwungen
- Ökonomischer Zwang: Abhängigkeit der Grenzgänger
- Wahrheitsgehalt schwer zu überprüfen
- Zwangsrekrutierung von Luzernern andernorts bestätigt
- Interessant: «Alten Familientraditionen gemäß gehörte Vinzenz Kugler [Johanns Sohn] der liberalen Partei an [...]»
  - StALU, PA 577/12: Illustrierte Luzerner Chronik. 12.03.1925. S. 88.

# Kugler beim 2. Freischarenzug

## Zwischenfazit

- Viel ausführlicher als die Landvogteirechnungen
- Informationen über Gesundheit, Verwandtschaften, Beruf und Handelsbeziehungen
- Motive werden erläutert: Wirtschaftliche Abhängigkeit, weniger politische Gründe – ähnlich wie andere Teilnehmer
- Verknüpfung mit der Geschichte der Schweiz

# Kugler beim 2. Freischarenzug

## Quellen

- Staatsarchiv Luzern:
  - XJ 9: Protokoll des Kriminalgerichts des Kantons Luzern (1845).
  - XK 83 B: [Zweiter Freischarenzug: Einzelverhöre]. [...] Kugler Johann, Pfaffnau [...] (1845–1846).
  - XK 85 F: [Zweiter Freischarenzug: Einzelverhöre]. Kugler Johann, Weber und Musikant, Pfaffnau [...]. Kugler Ludwig, Pfaffnau [...]. (1845).



# Mord an Alfred Gerber

## Einleitung

- Grütliener. 08.07.1907. S. 2.

### **Luzern.**

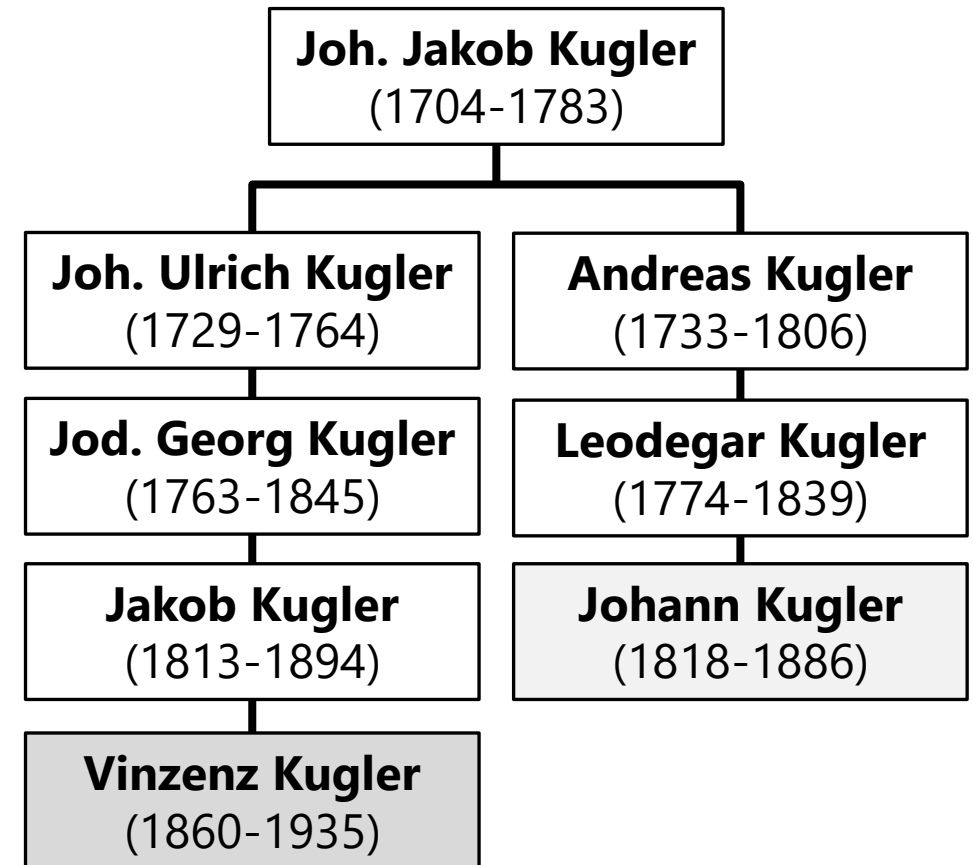
— In Pfaffnau erschoss der Landwirt Vinzenz Kugler nach vorangegangenen Wortwechsel seinen 30jährigen Knecht Alfred Gerber.

- <https://www.e-newspaperarchives.ch>

# Mord an Alfred Gerber

## Allgemeines

- Seitenlinie der Familie Kugler
- Quelle:
  - Protokoll des Kriminalgerichts



# Mord an Alfred Gerber

## Die Tat

- 3. Juli 1907, abends
- Gerber ging zu Kugler, bat um Wiedereinstellung und um Schlafgelegenheit
- Kugler lehnte ab, es kam zum Streit
- Gerber wollte Grundstück nicht verlassen
- Kugler schoss mit Revolver zwei Mal
- Kugel traf Halsschlagader, Gerber verblutete

# Mord an Alfred Gerber

## Der Prozess

- Kugler versuchte, die Tat als Notwehr zu inszenieren:
  - Stellte Mistgabel neben Leiche
  - Ging danach schlafen
  - Sprach von «Tätlichkeiten» des Gerbers
  - Täuschte Schmerzen vor
- Simulation flog auf, Kugler gestand
- Kugler wollte Gerber mit Revolver nur erschrecken
- Warum dann zwei Schüsse? Revolver war ihm verleidet

# Mord an Alfred Gerber

## Die Person Gerber

- Gerber und Kugler wurden ausführlich charakterisiert
- Gerber:
  - Alkoholiker («Schnapser»)
  - Konnte nie lange an einem Ort arbeiten
  - Wegen Diebstahl und Zechprellerei bestraft

# Mord an Alfred Gerber

## Die Person Kugler

- Eigentlich guter Leumund, aber:
  - Wegen unbefugten Schiessens gebüsst
  - «Krankhafte Anwandlung zum Schiessen»
- Eindruck «eines geistig Zurückgebliebenen»
- Schoss nachts oft aus dem Fenster
- Sehr reizbar und jähzornig

# Mord an Alfred Gerber

## Die Person Kugler

- Wurde zur Abklärung nach St. Urban geschickt
- Gutachten beschrieb Kugler als „einen schwachbegabten, beschränkten, schwerfälligen Menschen, den der Volksmund als 'Dubel' bezeichnet“
- Kugler wurde mehrfach belästigt

# Mord an Alfred Gerber

## Das Urteil

- Kugler beging Tat im Affekt
- Vorsätzliche Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode
- Ausserordentliche Milderungsgründe:
  - Geisteszustand
  - Kugler suchte den Streit nicht
  - Folgte beim Schiessen einer eigenen «Lockung»
  - Bislam sehr guter Ruf
- Strafe: achtmonatige Arbeitshausstrafe



# Mord an Alfred Gerber

## Zwischenfazit

- Sehr ausführlich: Ablauf der Tat, Dinge des Alltags
- Nicht nur Urteil, sondern auch Prozess, Anträge, Begründungen
- Charakterisierung des Täters und des Opfers

# Mord an Alfred Gerber

## Quellen

- Staatsarchiv Luzern:
  - XJ 74: Protokoll des Kriminalgerichts des Kantons Luzern (1907).

# Fazit der drei Beispiele

- Kugler in den Landvogteirechnungen:
  - Mehrere Kugler, die trotz Vergehen in Ämtern blieben
  - «Hang zur Gewalt»
  - Verwicklung in den Streit mit Kloster 1640
- Kugler beim 2. Freischarenzug:
  - Brüder Kugler nahmen unfreiwillig an Zug teil
- Mord an Alfred Gerber:
  - Vinzenz Kugler erschoss seinen Knecht im Affekt

# Fazit über rechtliche Quellen

## Stärken

- Mehr über Leben der Vorfahren zu finden
- Umfassen verschiedene Bereiche
- Gehen teilweise weit zurück
- Teils gut erschlossen oder gut durchsuchbar
- Einsicht in damaliges Rechtswesen

# Fazit über rechtliche Quellen

## Schwächen

- Keine systematischen Quellen
- Schwere Zuordnung der Personen
- Ausführlichkeit variiert teils sehr stark
- Nur ein Aspekt des Lebens der Vorfahren
- Kaum Angaben über Verwandtschaften
- Teilweise nicht erschlossen
- Teils schwer verständlich

# Danke für die Aufmerksamkeit!

- Fragen?
- Kontakt: *olivier.felber@bluewin.ch*

# Literatur

- Bühlmann, Karl: Der zweite Freischarenzug. Motive und soziale Ursachen anhand der Prozessakten. Luzern 1985.
- Felber, Olivier: Ahnenforschung im Kanton Luzern: Theoretische Grundlagen und Nachforschungen zur Familie Kugler von Pfaffnau. Maturaarbeit im Fach Geschichte. Eingereicht am 13.10.2013 bei Georges Zahno. Sursee 2013.
- Münger, Kurt: Freischarenzüge. In: Historisches Lexikon der Schweiz online. Version vom 11.03.2005. <http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D8682.php> (Zugriff am: 28.09.2018).

# Quellen

## Staatsarchiv Luzern

- AKT A1 F1 SCH 638: Finanzwesen. Jahresrechnungen des Landvogts [Willisau] (1571–1612).
- AKT A1 F1 SCH 639: Finanzwesen. Jahresrechnungen des Landvogts [Willisau] (1613–1650).
- AKT A1 F1 SCH 640 A+B: Finanzwesen. Jahresrechnungen des Landvogts [Willisau] (1651–1669, 1731–1767).
- PA 577/12: Illustrierte Luzerner Chronik (1923–1925).
- XJ 9: Protokoll des Kriminalgerichts des Kantons Luzern (1845).
- XJ 74: Protokoll des Kriminalgerichts des Kantons Luzern (1907).
- XK 83 B: [Zweiter Freischarenzug: Einzelverhöre]. [...] Kugler Johann, Pfaffnau [...] (1845–1846).
- XK 85 F: [Zweiter Freischarenzug: Einzelverhöre]. Kugler Johann, Weber und Musikant, Pfaffnau [...]. Kugler Ludwig, Pfaffnau [...]. (1845).